

Pressemitteilung

Mittwoch, 13. Mai 2015



Das mit GE und Kofler Energies entwickelte Hybridkraftwerk am GE-Standort in Berlin setzt auf effiziente Photovoltaik-Anlagentechnik von BELECTRIC

Berlin/Kolitzheim: Die Stromgestehungskosten für Solarstrom sind in den letzten Jahren dank stetiger Weiterentwicklung in höhere Spannungsebenen stark gesunken. Seit 2012 stattet BELECTRIC seine Freiflächen-Solarkraftwerke mit der effizienten 1.500V Gleichstrom-Technik aus. Die höhere Systemspannung ermöglicht es, die Systemkosten zu senken. Nun profitieren auch BELECTRIC Photovoltaik-Dachanlagen von der zukunftsweisenden Technologie. Den Startschuss gibt die 621 kWp Photovoltaik-Dachanlage eines hocheffizienten Hybridkraftwerks, das in Zusammenarbeit mit General Electric und Kofler Energies in Berlin Marienfelde errichtet wurde.

Das Hybridkraftwerk kombiniert Photovoltaik (PV) mit flexibler Kraft-Wärme-Kopplungstechnologie (KWK) und einer innovativen Batterielösung. BELECTRIC PV-Dachsysteme Thüringen GmbH hat die Photovoltaikanlage entwickelt und installiert. Auf der Dachfläche der Produktionshalle kommen 6.900 leistungsstarke PV-Dünnschichtmodule von First Solar sowie ein ProSolar Zentralwechselrichter von GE zum Einsatz. Die wind- und sogfeste Unterkonstruktion PLANTEC eignet sich dank ihres geringen Eigengewichts und der vereinfachten Installation ohne Dachdurchdringungen sehr gut für den Einsatz auf großen Industriedächern. "Das Spannungsniveau ist das besondere Highlight der Anlage", fokussiert Michael Krause, Geschäftsführer BELECTRIC PV-Dachsysteme. "Weltweit ist dies die erste PV-Dachanlage, die mit 1.500V Systemspannung operiert!" Durch die hohe Spannung wird der Materialeinsatz im Kabelsystem und im Bereich der Leistungselektronik gesenkt und damit Kosten eingespart. Zusätzlich hilft das zukunftsweisende 1.500V System Degradationseffekte wie den PID-Effekt zu vermeiden.

Die bei BELECTRIC verfügbare 1.500V Systemtechnik gilt als der nächste große Schritt in der Weiterentwicklung der Photovoltaik, denn die neue Technik nutzt die komplette Bandbreite der Niederspannungsrichtlinie aus und reduziert dadurch die Systemkosten. Die Realisierung der Technologie ist insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der Richtlinien und Vorschriften sehr anspruchsvoll. Für einen sicheren Betrieb müssen neben der Gleichstrom-Verteilung auch die PV-Module und Wechselrichter für die hohe Gleichspannung ausgelegt sein. Die Markteinführung der 1.500V Betriebsweise im PV-Dachbereich stellt die Innovationskraft und die führende Position von BELECTRIC in der Weiterentwicklung der PV-Systemtechnik unter Beweis. "Unsere Kompetenz durch neue Technologien die Kosten der Solarstromerzeugung zu senken, ist die Basis der nachhaltig orientierten Entwicklungsstrategie von BELECTRIC", unterstreicht Bernhard Beck, Executive Chairman der BELECTRIC Gruppe. BELECTRIC stellt seinen Kunden mit der Integration des 1.500V Betriebsmodus eine weitere innovative Lösung für eine nachhaltige und wirtschaftliche Stromerzeugung zur Verfügung.



Foto: PV-Dachanlage mit 1.500V Systemtechnik auf dem Hybridkraftwerk Berlin - Marienfelde

Über BELECTRIC®: BELECTRIC ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und im Bau von Solarkraftwerken und Energiespeichersystemen. BELECTRIC ist mit seinen Joint Venture Partnern und Niederlassungen weltweit vertreten. Die hohe Systemkompetenz ist auf die vertikale Integration der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse zurückzuführen. Seit jeher bildet die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. Mit zahlreichen Patenten und Innovationen stellt BELECTRIC seine Technologieführerschaft unter Beweis. Neben der Solarstromerzeugung konkretisiert BELECTRIC Drive® die Verknüpfung von Photovoltaik und Elektromobilität.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

BELECTRIC GmbH Marketing & PR Wadenbrunner Str. 10 97509 Kolitzheim, Deutschland Telefon: 09385 9804 -5701, Fax